

## Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID 1093627  
Bezeichnung Gesamtsanierung Volksschule Enge  
Auftraggeber Hochbau Stadt Bern  
Organisation Fachstelle Beschaffungswesen  
Verfahrensart selektives Verfahren

Eingabetermin 21.10.2019

Gesamtwertung



Qualität

- Die Aufgabe ist klar definiert.
- Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.
- Die Teilnahme von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist geregelt; sie sind vom Verfahren ausgeschlossen.

Mängel

- Die Beschaffungsart entspricht keinem der qualifizierten Verfahren der SIA. Es ist eine Mischung von Leistungsofferte nach SIA 144 und Wettbewerb nach SIA 142 (Anonymität).
- Es werden Lösungsansätze zu drei spezifischen Themen verlangt. Die Entschädigung für diese intellektuelle Dienstleistung ist viel zu knapp bemessen.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums ist bei einer Ausschreibung nach SIA 144 mit 25% zwar nicht zu hoch, jedoch sollte bei einer Gewichtung der Lösungsvorschläge mit 75% der Preis nicht bewertet werden.
  - SIA 144: keine Lösungsvorschläge sondern nur Referenzen und Analyse (Zweicouvertmethode)
  - SIA 142: keine Honorare nur Lösungsvorschläge (Anonymität)
- Weder die Verbindlichkeit der Ordnung SIA 144 noch die der SIA 142 ist geregelt.
- Eine Mehrfachbewerbung der Fachplaner ist ausgeschlossen. Diese Forderung schränkt die Teilnahme von qualifizierten Architekturbüros unnötig ein.
- Eine genaue Regelung zum Urheberrecht ist nicht erwähnt.

## Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung zur Gesamtanierung als nicht zielführend und der Aufgabe nicht angemessen. Die Mischform aus Honorarofferte und Wettbewerb ist zu bereinigen.
- Da die Honorarofferte mit 25% in die Beurteilung miteinfliesst, besteht die grosse Wahrscheinlichkeit, dass nicht der beste Projektvorschlag, sondern die billigste Honorarofferte den Zuschlag erhält.
- Aus Sicht des BWA Bern-Solothurn wäre als Beschaffungsform bei diesem Aufgabenumfang ein Projektwettbewerb nach SIA 142 angemessen.
- Die Teams sollten erst nach der Präqualifikation mit den Fachplanern ergänzt und von der Bauherrschaft genehmigt werden.
- Der Beurteilungsprozesses (Protokoll / Zweicouvertmethode) des Verfahrens muss klar aufgezeigt werden.

## Hinweis

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in welchem das Urheberrecht gegenüber der SIA 144 eingeschränkt ist.
- Nach SIA 144 eignen sich Leistungsofferten für Aufgaben, für die keine planerischen Lösungsansätze notwendig und massgebend sind.
- Nach SIA 143 eignen sich Studienaufträge für Aufgaben, bei denen ein direkter Dialog zwischen dem Beurteilungsgremium und den Teilnehmern notwendig ist und welche sich durch offene Aufgabenstellungen und interaktive Prozesse kennzeichnen.
- Nach SIA 142 eignen sich Wettbewerbe für Aufgaben die klar definiert sind.